

**Produktname: ATP5L2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07339**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	20kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ATP5L2
<b>Alternative Namen</b>	ATP5L2; ATP5K2; ATP synthase subunit g 2; mitochondrial; ATPase subunit g 2
<b>Gen-ID</b>	267020.0
<b>SwissProt ID</b>	Q7Z4Y8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ATP5L2, hergestellt. Aminosäurebereich: 51–100

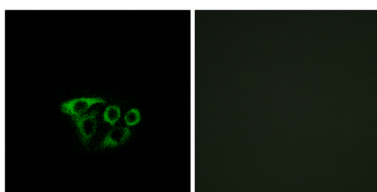
**Hintergrund**

Funktion: Die mitochondriale Membran-ATP-Synthase (F(1)F(0)-ATP-Synthase oder Komplex V) produziert ATP aus ADP in Gegenwart eines Protonengradienten über die Membran, der durch die Elektronentransportkomplexe der Atmungskette erzeugt wird. F-Typ-ATPasen bestehen aus zwei Strukturdomänen: F(1) – mit dem extramembranären katalytischen Kern – und F(0) – mit dem Membranprotonenkanal. Diese sind durch einen zentralen und einen peripheren Stiel miteinander verbunden. Während der Katalyse ist die ATP-Synthase in der katalytischen Domäne von F(1) über einen Rotationsmechanismus der Untereinheiten des zentralen Stiels an die Protonentranslokation gekoppelt. Die Untereinheit ist Teil der Domäne F(0) des Komplexes und befindet sich zusammen mit der Untereinheit a in der Membran. Ähnlichkeit: Sie gehört zur Familie der ATPase-g-Untereinheiten. Untereinheit: F-Typ-ATPasen besitzen zwei Komponenten: CF(1) – den katalytischen Kern – und CF(0) – den Membranprotonenkanal. CF(0) scheint aus neun Untereinheiten zu bestehen: a, b, c, d, e, f, g, F6 und 8 (oder A6L). Funktion: Die mitochondriale Membran-ATP-Synthase (F(1)F(0)-ATP-Synthase oder Komplex V) produziert ATP aus ADP in Gegenwart eines Protonengradienten über die Membran, der durch die Elektronentransportkomplexe der Atmungskette erzeugt wird. F-Typ-ATPasen bestehen aus zwei Strukturdomänen: F(1) – mit dem extramembranären katalytischen Kern – und F(0) – mit dem Membranprotonenkanal. Diese sind durch einen zentralen und einen peripheren Stiel miteinander verbunden. Während der Katalyse ist die ATP-Synthase in der katalytischen Domäne von F(1) über einen Rotationsmechanismus der Untereinheiten des zentralen Stiels an die Protonentranslokation gekoppelt. Teil der komplexen F(0)-Domäne. Die kleinere Untereinheit befindet sich zusammen mit der Untereinheit a in der Membran. Ähnlichkeit: Sie gehört zur Familie der ATPase-g-Untereinheiten. Untereinheit: F-Typ-ATPasen besitzen zwei Komponenten: CF(1) – den katalytischen Kern – und CF(0) – den Membranprotonenkanal. CF(0) scheint neun Untereinheiten zu besitzen: a, b, c, d, e, f, g, F6 und 8 (oder A6L).

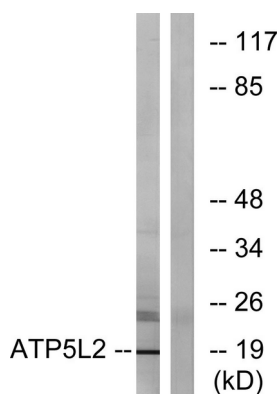
## Forschungsbereich

-

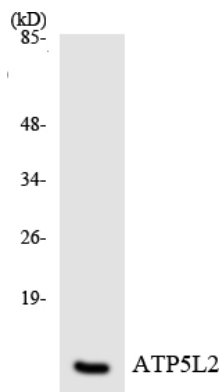
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem ATP5L2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des ATP5L2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des ATP5L2-Antikörpers.